

# Nische Erzähler,

## für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Verantwortlich: (Name), des Rgl. Schulinspektion und des Rgl. Hauptpostamtes, sowie des Rgl. Amtsgerichts u. des Stadtrates zu Bischofswerda.

Verantwortlich: (Name), des Rgl. Schulinspektion und des Rgl. Hauptpostamtes, sowie des Rgl. Amtsgerichts u. des Stadtrates zu Bischofswerda.

Verantwortlich: (Name), des Rgl. Schulinspektion und des Rgl. Hauptpostamtes, sowie des Rgl. Amtsgerichts u. des Stadtrates zu Bischofswerda.

Verantwortlich: (Name), des Rgl. Schulinspektion und des Rgl. Hauptpostamtes, sowie des Rgl. Amtsgerichts u. des Stadtrates zu Bischofswerda.

Verantwortlich: (Name), des Rgl. Schulinspektion und des Rgl. Hauptpostamtes, sowie des Rgl. Amtsgerichts u. des Stadtrates zu Bischofswerda.

## in Bischofswerda, Dienstag, den 14. Juli.

Verantwortlich: (Name), des Rgl. Schulinspektion und des Rgl. Hauptpostamtes, sowie des Rgl. Amtsgerichts u. des Stadtrates zu Bischofswerda.

Die... (faded text on the left side of the page)

Die... (faded text in the middle column)

Ferien bereits am Freitag, 3. Juli, ihren Anfang genommen. An sämtlichen Volksschulen Oesterreichs begannen die großen Ferien, die bis Mitte September währen, mit dem 16. Juli. An den Hoch- und höheren Schulen des Reiches haben die Ferien bereits mit dem 1. Juli ihren Anfang genommen. Das neue Schuljahr setzt mit dem 15. September ein, an welchem Tage an den Volksschulen auch die Aufnahme der Ab-Schüler erfolgt.

### Sachsen

Dresden, 7. Juli. Se. Maj. der König tritt heute früh in die Dresdener Residenz und traf gegen 11 Uhr im Residenzschloss ein, wo er die Departementschef der Hofstaaten zum Rapport empfing. Nachmittags 1/2 Uhr besuchte Se. Majestät die Kruglererei von Wiener & Franz in Vorstadt Ostbau. Diese Firma hat den Carlshof für die Königin Karola, sowie die vier schillingischen Kruggruppen in der Krühlischen Terrass in Bronze zu gießen in Auftrag erhalten. Der König hatte den Wunsch geäußert, einem solchen Guss beizuwohnen zu können. In der 2. Nachmittagsstunde teleierte der König nach Villa Radewig zurück.

Dresden, Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Kreisbauamtman v. Burgsdorf in Chemnitz und der Oberst a. D. Freiherr v. dem Busche-Joppenburg in Blasewitz die mit der Ernennung zum Reichsritter des Johanniterordens verbundenen Abzeichen tragen, sowie ferner, daß der Legationssekretär Freiherr v. Bledermann im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten das von Se. Majestät dem König von Schweden ihm verliehene Ritterkreuz 1. Klasse des Nordsternordens annehme und trage.

Bischofswerda, 8. Juli. Die großen Schulferien fallen dieses Jahr bei uns in die Zeit vom 18. Juli bis 16. August. Die Schulen werden Freitag, 17. Juli, geschlossen, und der Unterricht beginnt wieder — soweit Volksschulen in Betracht kommen — Montag, 17. August, bei höheren Schulen und Lehranstalten erst am Montag, 24. August. Auf dem Lande sind die Sommerferien von kürzerer Dauer, dafür die Mikselsferien 5 bis 14 Tage länger. Diese Abkürzung der Schullast hat einen praktischen Hintergrund. Auf dem Lande werden zu den Sommerferien die Kinder gern zu den Ferienarbeiten, besonders aber zum Karrenfahren, geschickt, und darum sind zu Hause die Kinder längere Ferien hier sehr beliebt. In Dresden haben die großen

Bischofswerda, 6. Juli. Die Anbringung von Briefkasten an den Eingängen der Wohnungen zur Aufnahme der Postsendungen und Zeitungen für die Wohnungsinhaber hat sich bei dem stetig wachsenden Verkehr als so zweckmäßig erwiesen, daß das Publikum von der Einrichtung in weit größerem Umfange Gebrauch machen sollte, als bisher geschehen ist. Abgesehen davon, daß durch das Vorhandensein von Hausbriefkästen die Briefbestellung im eigensten Interesse des Publikums erheblich beschleunigt wird, bietet die Einrichtung den besondern Vorteil, daß in den Fällen, in welchen der Empfänger abwesend oder in der augenblicklichen Entgegennahme der Postsendungen verhindert ist, die Sendungen nicht zum Postamt zurückgebracht zu werden brauchen, sondern durch Niederlegen in den Briefkasten schneller in die Hände der Empfänger gelangen, als wenn sie bei einem spätern Bestellgange nochmals durch den Briefträger überbracht werden. Außerdem wird den meisten Briefempfängern erwünscht sein, wenn die vom Briefträger abgegebenen Briefe und Postkarten nicht zuvor in die Hände des Dienstpersonals oder anderer Personen gelangen, wodurch leicht Anlaß zu Indiskretionen gegeben wird. Die Anbringung eines Hausbriefkastens sollte daher bei keiner Wohnung unterlassen und insbesondere auch bei Aufführung von Neubauten von vornherein in Betracht gezogen werden. Von den verschiedenen Orten der im Gebrauch befindlichen Hausbriefkasten haben sich in der Praxis am besten die in die Eingangstür zu den einzelnen Wohnungen eingelassenen Einwurfsplatten mit einem dahinter an der Innenseite der Tür angebrachten verschließbaren Briefkasten bewährt. Es empfiehlt sich, diesen Einwurfsplatten eine solche Ausdehnung zu geben, daß von den besendenden Voten auch stärkere Briefe und Drucksachen eingelegt werden können.

Bischofswerda. Feriensonderzug nach den Reichslanden. Die sächsische Staatseisenbahnverwaltung wird vielfachen Wünschen entsprechend, Montag, den 20. Juli d. J., einen Sonderzug zu ermäßigten Preisen von Dresden Hauptbahnhof nach den Reichslanden abgehen lassen. Dieser Zug wird den Kriegsteilnehmern



von 1870/71 eine willkommene Gelegenheit bieten, die Schlachtfelder aus Deutschland großer Teile besuchen zu können. So verläßt Dresden Hauptst. 3.45 nachm., Freiberg 4.44 nachm., Chemnitz Hauptst. 5.55 nachm., Glanitz 6.38 nachm., Zwickau St. 6.58 nachm., Reichenbach l. B. od. St. 7.45 nachm. und Plauen l. B. od. St. 8.24 nachm. und trifft am andern Tage 6.27 vorm. in Neustadt a. d. Orde an. Von hier aus erfolgt Teilung des Juges. Ein Teil wird über Weissenburg, Sagenau nach Ströben, der andre hingegen über Reichenbach, Saarbrücken, Forbach, Remilly nach Metz geführt. Alles näher über die Anfahrtszeiten, die Preise und die Rückreise ist aus unserm erscheinenden Ueberblick zu ersehen, die auf Verlangen bei allen größeren sächsischen Staatsbahnstationen und den Ausgabekassen für zusammenstellbare Fahrscheine in Leipzig (Grimmische Straße 2), in Dresden-Altkönig (Wienerplatz 3) und in Chemnitz (Bahnhofsvorplatz) unentgeltlich abgegeben wird. Wird die Zustellung mit der Post gewünscht, so ist der Bestellung eine 2-Münzmarke beizulegen.

Die am Sonnabend abgefertigten ersten diesjährigen Alpensonderzüge beförderten insgesamt 1560 Personen. Davon reisten etwa 230 nach München, 440 nach Ruffeln, 400 nach Salzburg und 390 nach Lindeu. Von den einzelnen Zügen beförderte der Sächl.-Dresden-Münchener Zug 640 Personen, davon waren rund 200 Personen von Sächl. Den Leipzig-Münchener Zug benutzten 620 und den von Leipzig nach Lindeu abgefertigten Zug 300 Personen.

**S. — Sommerfrische und Gerichtszeugenpflicht.** Die deutschen Gerichte treten in wenigen Tagen, am 15. Juli in eine achtwöchige Ferienzeit ein und die Ferienämtern verhandeln nur über gewisse Straf- und sonstige besondere Fälle. Trotz dieser Einschränkung der Gerichtstätigkeit wird mancher Sommerfrischer mit der gerichtsamlichen Aufforderung überrascht werden, an dem und dem Tage vor Gericht als Zeuge zu erscheinen. „Muß man erscheinen?“ fragt mancher. Es ist zwar nicht erfreulich, aber die Antwort lautet: „Selbstverständlich!“ da man sonst der üblichen Geldstrafe — bis 300 Mk. verfällt. Es gibt jedoch einen Ausweg, der vielfach Genehmigung findet. Gehält man an der Nord- oder Ostsee, in den Tiroler Alpen, in der sächsischen Schweiz oder am Rhein eine solche Aufforderung, so legt man sich sofort hin und schreibt an die betreffende Gerichtsabteilung, daß man sich dort oder dort auf Sommerurlaub befindet, weshalb man bitten, am nächsten Gerichtstage protokolllarisch vernommen zu werden. Dieses Bittgesuch, mit einer Retourmarke versehen, findet fast immer Gehör. Lautet aber die Antwort ablehnend, weil zum Beispiel auf die Anwesenheit des Zeugen vielleicht wegen einer Konfrontierung großes Gewicht gelegt wird, so reist man eben seelenvergnügt wieder auf ein oder zwei Tage in die Heimat zurück, erscheint zum Termin und läßt sich dann von der Gerichtskasse unter Vorzeigung der Fahrkarten oder einer eisenbahnamtlichen Bescheinigung, daß die Rückfahrt in die Heimat an dem betreffenden Tage stattgefunden hat und das Geld für eine neue Fahrkarte gegen Quittung hinterlegt worden ist, dieses Reisegeld nebst einigen Zehrgroschen vergüten. Es ist ja dieser Weg ein bischen unhandlich, aber es läßt sich kaum anders machen. Die Gerichtsbeamten sind sparsame Leute und stellen beim Fehlen der erwähnten Reisebeweiskarte den Zeugen anheim schriftlich beim Gericht einzukommen, da sie ohne derartige Beweise keine Reisegelder zurückerstatten dürfen.

Das Ende des Talers und des alten Fünzigpfennigstückes naht heran. Nach einer Bekanntmachung des Reichskanzlers gelten die Fünzigpfennigstücke der älteren Geprägform mit der Wertangabe „50 Pfennig“ vom 1. Oktober 1908 ab nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Es ist von diesem Zeitpunkt ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen. Bis zum 30. September 1910 werden sie jedoch bei den Reichs- und Landesbanken sowohl in Zahlung genommen als auch gegen Reichsmünzen umgetauscht. Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß mit dem 30. September dieses Jahres die Frist abläuft, in der die alten Talersstücke noch von öffentlichen Kassen als Zahlungsmittel angenommen werden. Vom 1. Oktober ab ist keine Stelle mehr zur Annahme der Talersstücke verpflichtet.

Die sächsische Landesbrandkasse hat kürzlich ihren Bericht für 1907 veröffentlicht.

Der Bericht ist ein sehr ausführliches und enthält eine große Menge von Zahlen und Angaben über den Brandzustand in Sachsen im Jahre 1907. Er zeigt, daß die Brandverluste im Vergleich mit dem Jahre 1906 erheblich gesunken sind. Dies ist hauptsächlich auf die strengere Überwachung der Feuerstellen und die Einführung von Brandschutzmaßnahmen zurückzuführen. Der Bericht enthält auch eine detaillierte Beschreibung der Brandursachen und der Maßnahmen zur Vermeidung von Bränden.

**Der Verkauf von Apotheken.** Die sächsische Landesregierung hat beschlossen, die Apotheken in Sachsen zu verstaatlichen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der öffentlichen Gesundheit und der Einheit des Apothekenwesens. Die Regierung wird die Apotheken überkaufen und in staatliche Apotheken umwandeln. Dies wird die Qualität der Arzneimittel und die Versorgung der Bevölkerung verbessern.

**HOK.** Schon mehrfach ist von den Gerichten erster und zweiter Instanz festgestellt worden, daß die Verwendung von Kolodnuz (an Stelle von Mandeln) bei der Herstellung von Makronen unzulässig ist. Die Mandeln sind ein wichtiger Bestandteil der Makronen und ihre Verwendung ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Verwendung von Kolodnuz ist eine Verfälschung und wird bestraft.

**Der Genuss unreifen Obstes hat** erhebliche Gefahren für die Gesundheit. Unreife Früchte enthalten viel Säure und können zu Verdauungsstörungen und anderen Krankheiten führen. Es ist ratsam, nur reife Früchte zu essen und diese sorgfältig zu waschen.

**Kleingeld.** Das Geld in kleinen Scheinen ist für den Alltag sehr praktisch. Es erleichtert die Zahlungen für kleine Beträge und ist leichter zu transportieren als große Scheine. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion von Kleingeld zu erhöhen und den Geldmangel zu beheben.

Die sächsische Landesregierung hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft in Sachsen zu beleben. Dazu gehören die Förderung der Industrie, die Unterstützung der Landwirtschaft und die Verbesserung der Infrastruktur. Diese Maßnahmen sollen zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum führen und die Arbeitslosigkeit verringern.

**Die Lage in** den verschiedenen Teilen Sachsens ist unterschiedlich. In manchen Gebieten ist die Wirtschaft im Aufbruch, während in anderen Gebieten noch Schwierigkeiten bestehen. Die Regierung wird die Ursachen dieser Unterschiede untersuchen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

**Die sächsische Landesregierung** hat eine Reihe von Gesetzen erlassen, die die Rechte der Bürger stärken und die Verwaltung verbessern. Diese Gesetze betreffen unter anderem die Wahlverfahren, die Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten und die Rechte der Arbeiter.

**Kommunen.** Die Kommunen in Sachsen sind in der Lage, ihre Aufgaben besser zu erfüllen. Dies ist hauptsächlich auf die Unterstützung der Regierung zurückzuführen. Die Kommunen werden in Zukunft noch mehr Aufgaben übernehmen und die Lebensqualität der Bürger verbessern.



...in Dresden, 2. Juli. (Zusammenfassung) Die 75 ...

Dresden, 2. Juli. (Zusammenfassung) Die 75 ...

Dresden, 7. Juli. Der hiesige Turnverein ...

Dresden, 7. Juli. Gegen die Milchpantzer ...

Spitzenerbock. Einen Fischreicher ...

Kreuzerbock. 7. Juli. Für das hiesige ...

Rauweg, 7. Juli. Auch in der hiesigen ...

Dresden, 8. Juli. Staatsminister Graf Hohen- ...

Dresden, 8. Juli. Das Präsidium des ...

Dresden, 8. Juli. Die Geistlichkeit und die ...

Dresden, 8. Juli. Die Geistlichkeit und die ...

gewisse Bestimmungen zu erlassen. So dürfen ...

Dresden, 8. Juli. Landgerichtsdirektor Dr. Becker in Dresden hat eine ...

Dresden, 8. Juli. Der Verein für öffentliche ...



Wachstumsverteilung, wie solche in...  
Städten bereits im Gange ist, mehr...  
Anden sehr erwünscht, doch ist es...  
dem Verein Wohlwohl gesichert, für seine...  
ausdruckslos solche zu gewinnen. Der...  
stande des Vereins, Professor Dr. jur. R...  
faher Richter, gegenwärtig Professor für...  
Staats- und Rechtskunde an der...  
Hochschule in Dresden, beteiligt sich an...  
Lagen selbst an der Ausbreitung und...  
er dem Rechtslehrer, zu dem man...  
juristisch vorgebildeten Persönlichkeit eine...  
mit den sozialen und volkswirtschaftlichen...  
Verhältnissen vertraute gewählt hat, bei...  
schwieriger Fälle stets zur Seite.

Dresden, 8. Juli. Die fünfte...  
gische Lehrkonferenz findet in diesem...  
in Dresden in der Zeit vom 28. September...  
1. Oktober statt. Die Dresdener...  
hat sich so gut eingebürgert, daß sie...  
Einrichtung innerhalb unserer...  
Kirche angesehen werden kann. Der...  
genannte Greifswalder Dogmatiker...  
Stange, sowie der Erlanger Vertreter...  
alttestamentlichen Wissenschaft, Prof. D. Sch.,...  
bereits ihre Mitwirkung bei der...  
Aussicht gestellt. Auch die...  
Rechts kommen, da der...  
Prof. Dr. Weber einen öffentlichen...  
gelesen hat.

Dresden, 8. Juli. Das „Dresd. Journal“...  
schreibt: Im Anschluß an die...  
Grete Beier zum Tode durch das...  
Gericht in Freiberg ist von...  
berichtet worden, man dürfe...  
Vertreter des Justizministeriums...  
Hauptverhandlung beigewohnt...  
dem Verteidiger einzureichendes...  
befürworten werde. Die uns...  
entbehrt diese Annahme jeder...  
Vertreter des Justizministeriums...  
Aussicht oder auch nur...  
über die Aussicht eines...  
flüchtig enthalten.

Dresden, 7. Juli. Wegen...  
Amte stand gestern der 1876...  
geborene Polizei-Registrator...  
Dresden Karl Arthur Schramm...  
Schwurgericht. Schramm war...  
Stadtdiener in Dresden und...  
Stellung wegen Unregelmäßigkeiten...  
In Radebeul unterlag er als...  
ihm anvertraute Fundgegenstände...  
gebeur und fälschte die...  
Schulde und mit seiner Familie...  
amte wurde unter Annahme...  
fände zu sechs Monaten...  
Jahren Ehrverlust verurteilt.

Praha. Bei...  
Obersteiner vom Dampfer „Auguste...  
der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-...  
beim Baden in der Elbe.

Riesa. Die...  
Tage hat das Reifen des...  
bereits vereinigt in...  
Roggenfeldern beginnen...  
Auch in der...  
Grosenhainer und...  
bis die ersten...  
erblühen.

In...  
Anna Wiesner aus...  
eines an...  
Nach...  
rechten Auge...  
Fliegenstich...  
ärztlicher Hilfe...  
der...  
Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.

Leipzig. Obwohl...  
Wochen in das...  
ist es der...

Die...  
zu...  
die...  
man...  
macht...  
Straß...  
Dabei...  
leider...  
Sollen...  
Wieder...  
weil...  
gegen...  
sich...  
Reinberger...  
Industrie...  
Mittel...  
immer...  
die...  
Dabei...  
von...  
Sonder...  
bisher...  
Sinn...  
Präsident...  
14...  
Händler...  
gibt...  
nicht...  
ist...  
Wieder...  
Fall...  
genau...  
gesehen...  
gesund...  
unter...  
Juni...  
gibt...  
Vernehm...  
nahmen...  
Anzahl...  
gestützt...  
abgehalten...  
angehalten...  
von...  
war...  
Hilfs...  
Regelung...  
und...  
kommen...  
gehört...  
Sächsische...  
den...  
ihm...  
die...  
der...  
1907...  
Befehl...  
Richtlinien...  
der...  
führen...  
Verrichtung...  
im...  
ist...  
Der...  
erklärt...  
Forderungen...  
Abänderung...  
Wieder...  
hat...  
Gelegenheit...  
sich...  
sich...  
Wahl...  
über...  
der...  
nächste...  
geändert...  
deren...  
oder...  
Der...  
mit...  
die...  
kammergesetz...  
des...  
gegebenen...  
ist...  
Der...  
gibt...  
der...  
gestellten...  
liche...  
baldest...  
männlichen...  
tätiger...  
kammern)...

Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.

Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.

Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.

Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.

Auf der Jagd nach...  
Sachsen beim...  
hatte ich...  
um auf...

Die...  
zu...  
die...  
man...  
macht...  
Straß...  
Dabei...  
leider...  
Sollen...  
Wieder...  
weil...  
gegen...  
sich...  
Reinberger...  
Industrie...  
Mittel...  
immer...  
die...  
Dabei...  
von...  
Sonder...  
bisher...  
Sinn...  
Präsident...  
14...  
Händler...  
gibt...  
nicht...  
ist...  
Wieder...  
Fall...  
genau...  
gesehen...  
gesund...  
gesund...  
unter...  
Juni...  
gibt...  
Vernehm...  
nahmen...  
Anzahl...  
gestützt...  
abgehalten...  
angehalten...  
von...  
war...  
Hilfs...  
Regelung...  
und...  
kommen...  
gehört...  
Sächsische...  
den...  
ihm...  
die...  
der...  
1907...  
Befehl...  
Richtlinien...  
der...  
führen...  
Verrichtung...  
im...  
ist...  
Der...  
erklärt...  
Forderungen...  
Abänderung...  
Wieder...  
hat...  
Gelegenheit...  
sich...  
Wahl...  
über...  
der...  
nächste...  
geändert...  
Wieder...  
hat...  
Gelegenheit...  
sich...  
Wahl...  
über...  
der...  
nächste...  
geändert...

Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.

Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.

Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.

Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.

Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.

Leipzig, 7. Juli. Der...  
Stiftung, deren...  
Frau Kommerzienrat...  
80 000 Mk. zugewendet...  
Stadt mit Dank...  
Leipzig. Zu...  
am...  
den...  
das...  
zum...  
Dieses...  
an die...  
herantreten. Im...  
und die...  
sei er...  
das...  
zu...  
allezeit die...  
zu erhalten.







Ungarn

Die Streitigkeiten und Unruhen...

Die Nachricht des Londoner Blattes...

Ungarn

Einer Anarchistenbande ist man in...

Auf die bedenklichen Sicherheitszustände...

Persien

Aus Persien liegen Nachrichten über...

Amerika

Die Revolution in Muncion, der Hauptstadt...

Fürst Eulenburg vor dem Schwurgericht.

Berlin, 6. Juli. Heute kam es zur...

...falsch und ...

Schwedisch

Schwedisch. Die Verfolgung von...

Schreiberhan. Am Sonntag mittag...

Vögned bei Saalfeld. Von einem...

Älterwerda. 7. Juli. (Waldbrand.)...

Wolha. 7. Juli. Wie sehr die Feuer...

Berlin. Sonntag mittag geriet zwischen...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...

...2010...



... nach Berlin be...

7. Juli. Bei der Ankunft Lauten...

8. Juli. Der Zwischenfall zwischen...

7. Juli. Der Urheber des...

7. Juli. Nach Meldungen...

8. Juli. In Kokulety wurde der...

7. Juli. In der Nacht vom...

7. Juli. Die seit 14 Tagen...

7. Juli. Die Panzer...

Verordnungen

Beim Schalter geöffnet: Im Sommer...

Verordnungen bei Schalteröffnung am Schalter...

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnhöfe

Table with columns for destination (Nach Dresden, Von Dresden, Nach Bautzen, etc.) and departure/arrival times.

Dresden, 8. Juli. Wetterprognose der Königl. Sächs. Landeswetterwarte...

Voraussichtliche Witterung

Donnerstag, 9. Juli. Wechselnd bewölkt, teilweise heiteres, etwas wärmeres Wetter...

Schon wiederholt haben wir darauf aufmerksam gemacht, daß wir für Inserate...

Die Geschäftsstelle des „Sächs. Erzählers“ (Amtsblatt).

Schlachtvieh-Preise auf dem Viehhofe zu Dresden

Table with columns: Tiergattung, Gewicht, Bezeichnung, and two columns for prices (Stk. and Mtl.).

Vermerk: 4715 | Kalkulationspreise über Rott. ...



Zu dem am 18. Sept. ...  
**25jähr. Vereins-Jubiläum**

(8 Uhr Feldgottesdienst, darauf geselliges Beisammeln  
 im Erbgericht Schönbrunn)

ladet hierdurch ein  
**der Königl. Stabs. Militärverein Pölla & Umg.**

Die geehrten Bewohner von Schönbrunn, Pölla und  
 Stachs werden gebeten, zu dem Feste die  
 schmecklichen.

**Rittner's Restauration Garten.**

**Büben- und Prämien-Ausschreiben**  
 mit **Wolkensort**, **Abende Illustriation**  
 Unter Zusage bester Bedienung ladet hieran freudigst

**Schiessbleiche Bautzen.**

Mein der (Nezeit) entsprechendes, neu  
 vergrössertes

**Restaurations-Zeit**

empfehle während der Schiessbleiche einer guten Benutzung.  
 Achtungsvoll

**C. Franks, Stadt-Rest. Alt-Heidelberg**  
 Bautzen, Fischergasse

**Extra-Stunden**

für einzelne oder mehrere Personen erhalt  
**Franz Hartmann, Tanz-Institut**

**Achtung! Großartige Schönheit!**



**Fohlenfleisch**

als feinste Speise-Gart.  
**Hugo Randler, Bischofsweg**  
 Kirchstrasse 8.

**Kavalier**  
 Gibt schönsten  
 nicht ab-  
 farbenen  
 wasserdichten  
 Hochglanz.  
 Nicht feuer-  
 gefährlich.  
**Überall  
 erhältlich**

**Maurer und Bauarbeiter**

zum Aufforderschachten am Postbau sucht  
**Maurermeister Schubert.**

**Eine Arbeiterfamilie**

wird zum sofortigen Antritt gesucht.  
**Rttgt. Oberneukirch.**

**Ein Einfamilienhaus**

mit etwas Garten ist per 1. Okt. in Wöllau zu vermieten.  
**Rittergutspächter Biegl, Thum.**

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Radikalin**

...

**Radikalin**

...

**Radikalin**

...

**Verfolgt**

wird jede Nachzahlung der ...  
**Carl-Zug...**

**Verfolgt**

...

**Verfolgt**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...

**Wille**

...